

Schweizerschulen im Ausland  
Écoles suisses à l'étranger

Ausbildung in der Schweiz  
Formation en Suisse

**educationsuisse**

**2024**

**Jahresbericht**



## Abkürzungsverzeichnis

AGAB	Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich
AJAS	Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (seit dem 1. Januar 2014 mit educationsuisse fusioniert)
ASO	Auslandschweizer-Organisation / SwissCommunity
BAK	Bundesamt für Kultur (EDI)
CS	Credit Suisse
ECAL	École cantonale d'art de Lausanne
EDA	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
EDK	Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren
EPFL	École Polytechnique Fédérale de Lausanne
ETH	Eidgenössische Technische Hochschule
HEP	Haute école pédagogique
KVSBA	Kommission für die Vermittlung schweizerischer Bildung im Ausland
LP	Lehrpersonen
SSA	Schweizerschulen im Ausland
SuS	Schülerinnen und Schüler
USA	United States of America
ZAL	Zürcher Arbeitsgemeinschaft Lehrpersonenweiterbildung

# Inhalt

Vorwort des Präsidenten	2
Bericht des Geschäftsführers	4
Organe educationsuisse	6
Kurzportraits der Schweizerschulen im Ausland	8
Förderung von Schweizer Bildung im Ausland – an Schweizerschulen und internationalen Schulen	10
Statistik Schweizer Lehrpersonen	12
Studierende in der Schweiz mit Schulabschluss 2024	14
Schülerinnen- und Schüleraustausch	16
Praktikant:innen aus der Schweiz	17
Statistik der Anfragen zum Thema Ausbildung in der Schweiz	18
Erfahrungsberichte von Stipendiat:innen	19
Jahresrechnung educationsuisse	20

# Vorwort des Präsidenten



Im Sommer 2024 kam mir die Ehre und Freude zu, in der Nachfolge von Hans Ambühl zum Präsidenten von *educationsuisse* gewählt zu werden. Mein Vorgänger hat in den acht Jahren seiner Präsidentschaft mit viel Übersicht und Engagement die Geschicke des Dachverbands in einem aktuell dynamischen Umfeld umsichtig mitgeprägt. Im Berichtsjahr gab es weitere personelle Veränderungen im Vorstand von *education-suisse*: Mit Tina Cassidy, Simon Dörig und Jakob Stark haben sich wichtige und engagierte Persönlichkeiten aus verschiedenen Gründen aus dem Vorstand zurückgezogen. An dieser Stelle danke ich den drei ehemaligen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihr grosses Engagement und ihre wertvollen Beiträge zugunsten der Schweizerschulen im Ausland.

Wir können uns glücklich schätzen, dass es uns gelungen ist, neue Persönlichkeiten für unsere Sache und die Mitarbeit im Vorstand gewinnen zu können. Mit Matthias Michel, Simona Brizzi, Bettina Diem und Sibylle Nathalie Gisi haben wir äusserst kompetente Unterstützung in den Bereichen Politik, Bildungsverwaltung und Fundraising erhalten. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand erlebe ich seit meiner ersten Vorstandssitzung als äusserst kompetent und engagiert. Dies wird in Bezug auf die anstehenden Herausforderungen auch notwendig sein.

Einige Herausforderungen, die sich seit 2024 akzentuiert haben und die uns – die Schulen, den Dachverband und die Bundesverwaltungen (BAK und EDA) – künftig weiter beschäftigen werden, sollen hier kurz erwähnt werden.

- Das 2024 bekannt gewordene Entlastungspaket 2027 des Bundes sieht markante Einsparungen bei den Schweizerschulen im Ausland und beim Dachverband vor. Es wird nun kurzfristig darum gehen, den finanziellen Schaden so weit wie möglich zu verhindern. Mittel- und langfristig werden wir uns voraussichtlich auf knappere finanzielle Unterstützung von Bundeseite einstellen müssen. Optimierungen werden an verschiedenen Stellen und auf unterschiedlichen Ebenen notwendig sein. Ziel muss es sein, den Schaden durch gemeinsame Anstrengungen zu minimieren und im schulischen, pädagogischen und kulturellen Bereich zu verhindern.
- Die Harmonisierung der Anstellungen von Schulleiter:innen und Lehrpersonen wird organisatorisch eine Herausforderung und qualitativ eine Notwendigkeit sein. Die Anstellungssicherheit und damit verbunden die Gewährleistung der Sozialversicherungen erhöht die Attraktivität der Schweizerschulen im Ausland, insbesondere für junge Lehrpersonen und Schulleiter:innen. Nachdem in den letzten Jahren das Modell der Entsendung von Lehrpersonen gescheitert ist, wird nun eine Lösung über eine sogenannte Beileihung angestrebt. Erste Weichen wurden gestellt.
- Die Schwierigkeit der Schulen, die Zahl der Schüler:innen hochzuhalten oder zu erhöhen, insbesondere auch Schweizer Kinder, sowie genügend Lehrpersonen mit einem EDK-anerkannten Lehrdiplom anzustellen, wird zunehmend eine besondere Herausforderung. Die Ursachen dafür sind vielfältig und reichen vom Geburtenrückgang bis zur schwindenden Bereitschaft, sich längerfristig für ein Engagement im Ausland zu verpflichten. Diese demografischen und gesellschaftlichen Tendenzen, gepaart mit der zunehmenden Konkurrenz im Privatschulbereich, werden sich künftig eher noch akzentuieren.

In herausfordernden Zeiten werden die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung zu einem Erfolgsfaktor. Nur wenn wir innerhalb der einzelnen Schulen, aber auch innerhalb unseres Dachverbands zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen, können wir an Sicherheit und Stärke gewinnen. Die Bedeutung der Zusammenarbeit beziehe ich auch auf die zuständigen Bundesstellen und die Patronatskantone. Durch unsere strategische Planung bzw. Roadmap werden wir die Herausforderungen angehen, um eigene Zielsetzungen und Gestaltungsvorhaben umzusetzen.

Zusammenhalt und Kreativität werden uns erlauben, unsere Anliegen in die Zukunft zu tragen und die Swissness erfolgreich zu positionieren. Unsere Charta ist diesbezüglich überzeugend:

- ethisch handeln, Werte schöpfen
- Gemeinschaft stärken, Geborgenheit schaffen
- Brücken bauen, Menschen vereinen
- Grundlagen schaffen, Horizont erweitern
- Innovation ermöglichen, Leitlinien setzen
- Vernetzung schaffen, Austausch fördern

Diese Swissness gilt selbstredend auch für uns als Dachverband, wie ich ihn verstehe.

Seit 2017 bin ich Vorstandsmitglied von education-suisse. Als Rektor der Pädagogischen Hochschule Zürich konnte ich im Bereich der Lehrpersonen Aus- und Weiterbildung sowie in schulischen und pädagogischen Bereichen als auch bei der Rekrutierung von Lehrer:innen unterstützen. Dabei haben sich immer auch andere Pädagogische Hochschulen für die Sache der Schweizerschulen im Ausland engagiert. Mit meiner Pensionierung Ende 2024 steht mir nun deutlich mehr Zeit zur Verfügung, um mich den vielfältigen Herausforderungen zuzuwenden, die sich den Schweizerschulen im Ausland als auch dem Dachverband education-suisse stellen. In meiner Funktion als Präsident werde ich in Zusammenarbeit mit den Schulen, dem Vorstand, den Bundesämtern und der Geschäftsstelle alles daransetzen, dass wir die Herausforderungen erfolgreich bewältigen können.

Ich bedanke mich für die wohlwollende Aufnahme als Präsident von education-suisse und für die Zusammenarbeit. Der Dank geht an die Schulen, mit denen ich bereits Kontakt hatte, an die Mitglieder des Vorstands und die sehr effizient arbeitende Geschäftsstelle. Ich bedanke mich namentlich auch bei der Direktorin des Bundesamts für Kultur, Carine Bachmann, und bei der Direktorin der Konsularischen Direktion im EDA, Marianne Jenni, für den jeweiligen Empfang anlässlich meines Antrittsbesuchs.



Heinz Rhy  
Präsident

# Bericht des Geschäftsführers



## Geschäftsergebnis

Das Geschäftsergebnis von educationsuisse für das Jahr 2024 verzeichnet einen Gewinn von CHF 27 441. Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich auf die erfreulichen Wertsteigerungen der Finanzanlagen zurückzuführen. Das operative Ergebnis wurde jedoch durch die rückläufige Zahl der Schweizer Lehrpersonen im Ausland belastet. Zudem entfiel das jährliche Sponsoring der Credit Suisse, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt hatte. Gleichzeitig haben wir im Bereich der neuen Website und Datenschutz notwendige Ausgaben getätigt, um den hohen Anforderungen in diesen Bereichen gerecht zu werden.

## Strategische Projekte

Die Jahreskonferenz 2024 wurde mit viel Enthusiasmus durch unseren Präsidenten Hans Ambühl eröffnet. Nach dem Grusswort des Zuger Bildungsdirektors Stephan Schleiss lag der thematische Fokus auf der «Professional Leadership». Keynote Speaker Matthias Mölloney (peopleXpert) inspirierte das Publikum mit wegweisenden Einblicken in das Thema «Beyond Leadership». Im Anschluss wurde unser Präsident feierlich verabschiedet und sein Nachfolger Prof. Dr. Heinz Rhyh herzlich begrüsst. Am internen Weiterbildungstag beschäftigten sich die Vertreter:innen der Schweizerschulen intensiv mit dem Thema Krisenmanagement.

Ein besonderer Dank gilt unseren hochgeschätzten Referent:innen: Otto Bandli (Pädagogische Hochschule

Zürich), Vivian Frei (Gewaltprävention Kanton Zürich), Laura Nägeli (e-mergency) sowie Johann-Christoph Rudin (kompassus AG), die mit ihren fundierten und inspirierenden Beiträgen wertvolle Impulse setzten. Mehr zu unserer Jahreskonferenz finden Sie [hier](#):



Auch wurde das Thema der Lehrpersonenrekrutierung angesprochen. Das Fazit mehrerer Teilnehmenden lautet, dass dieses weiterhin eine Herausforderung darstellt. Durch verstärkte Marketingmassnahmen ist es dem Dachverband gelungen, die Anmeldequote sowohl für den Online-Informationsanlass als auch für den Job-Speeddating Event signifikant zu erhöhen. Mehr zum Online-Informationsanlass [hier](#):



Am Einführungskurs «Deutsch als Lernsprache» nahmen im Berichtsjahr 18 Lehrpersonen teil. Prof. Dr. Claudio Nodari vermittelte dabei den neu eingestellten Lehrpersonen wertvolle Praxisimpulse zum Lehrplan 21+ und zur Sprachförderung in unseren mehrsprachigen Schulen. Unter der gleichen Kursleitung standen auch die zwei Deutschweiterbildungen «Förderung der Sprech- bzw. Lesekompetenz», an welchen Vertretungen sämtlicher Schweizerschulen im Ausland (SSA) teilnahmen.

Im Berichtsjahr finanzierte educationsuisse auch insgesamt 51 ZAL-Module, die von Lehrpersonen absolviert wurden. Dies unterstreicht unser Engagement, die Weiterbildung von Lehrkräften zu fördern und ihnen hochwertige Angebote bereitzustellen.

## Zusammenarbeit mit Institutionen

Dank der Austauschagentur Movetia konnten wir verschiedene Mobilitätsprojekte in Zusammenarbeit mit den SSA realisieren.

- Im Frühjahr besuchten zehn Lehrpersonen der Schweizerschule in Bogotá verschiedene Schulen in der Schweiz: Primarschule in Biel, Kindergarten und Primarstufe im Schulkreis Bellach, Basisstufe Süderen (Buchholterberg) und die Regionale Schule äusseres Wasseramt. Auch besichtigten die Gymnasiallehrpersonen das Gymnasium in Thun.
- Im Sommer fand ein Camp in der Schweiz statt, an dem neun Lehrkräfte aus Schweizerschulen in Europa

teilnahmen. Im Rahmen dieses Job-Shadowings lag der thematische Schwerpunkt auf den vielfältigen und praxisorientierten Aufgabenstellungen im Unterricht.

- Im Herbst folgte das gegenseitige Job-Shadowing zwischen der Schweizerschule Curitiba und der Volks-, Bezirks- sowie der Kantonsschule Wohlen.

Die drei Mobilitätsprojekte, die dank Movetia realisiert werden konnten, trugen massgeblich zur Förderung des internationalen Austauschs und der Zusammenarbeit innerhalb der Schulorganisationen bei.

Dank wirtschaftsbildung.ch konnten in diesem Jahr 20 Wirtschaftswochen an unseren SSA durchgeführt werden. Sie bieten eine ideale Plattform, um die Swissness der SSA mit der Vermittlung von Wirtschaftskompetenz zu vereinen. Besonders wertvoll ist die Begleitung der Wirtschaftswochen durch Spielleiter:innen aus der Schweiz. Sie ermöglichen den Schüler:innen einen Einblick in die unternehmerische Praxis und gehören zweifellos zu den Höhepunkten im Kalender der Schweizerschulen im Ausland. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team von wirtschaftsbildung.ch unter der Leitung von Dr. Petronella Vervoort für ihr Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Sitzung der vereinigten Patronatskantonen, die unter der neuen Leitung von Bettina Diem stattfand, wurde das Vorhaben «Überarbeitung der Richtlinien aus dem Jahr 1987» vorgestellt. Dazu wurde eine Umfrage bei den Patronatskantonen mit einem anschliessenden Workshop angekündigt.

Auch im Jahr 2024 fand ein kontinuierlicher Dialog mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) statt. In der Kommission für die Vermittlung schweizerischer Bildung im Ausland (KVSBA) vertrat educationsuisse die Interessen der SSA. Die Schweizer Botschaften und Konsulate im Ausland stehen in engem Kontakt mit den SSA. In der Schweiz erfolgt die Kommunikation mit educationsuisse über die Konsularische Direktion des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA). Ein Vertreter dieser Abteilung wie auch eine Vertreterin des BAK nehmen regelmässig als Gast an den Vorstandssitzungen von educationsuisse teil. Ebenso ist an dieser Stelle der regelmässige Austausch mit der ASO / SwissCommunity zu erwähnen, die mit uns ihre Büroräumlichkeiten teilt.

### **Schweizerschulen im Ausland (SSA)**

Ende des Geschäftsjahres beschäftigte educationsuisse 91 Lehrkräfte. Für 160 weitere Lehrkräfte ausserhalb Europas haben wir die Abwicklung der Sozialversicherungen sowie die Gehaltszahlungen übernommen. Darüber hinaus leisten wir umfassende Unterstützung bei der Ausschreibung und Besetzung von Stellen. Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die treuhänderische Verwaltung der Subventionszahlungen des Bundes für die Schweizerschulen im Ausland.

### **Ausbildung in der Schweiz**

educationsuisse bietet jungen Auslandschweizer:innen sowie Schüler:innen der SSA kostenlose Beratung rund um das Thema «Ausbildung in der Schweiz». So nahmen wir im Berichtsjahr an verschiedenen Info-Events der SSA und Jungbürger:innenfeiern vor Ort teil. Ebenso wichtig war die Teilnahme an verschiedenen Online-Events der SSA wie auch am internationalen Webinar, welches vom EDA, Soliswiss und ASO organisiert wurde. Detaillierte Informationen zu unseren Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei Stipendien finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

### **Dank**

Abschliessend möchten wir allen Partnern, Vorstandsmitgliedern, Schulleitungen, Lehrkräften und Institutionen für ihre engagierte Mitarbeit im Jahr 2024 danken. Ein besonderer Dank geht an alle, die durch ihre Unterstützung, sei es finanzieller oder ideeller Natur, dazu beigetragen haben, unsere Projekte erfolgreich umzusetzen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an das gesamte Team des Dachverbands, welches mit viel Engagement zum Erfolg unserer Arbeit beigetragen hat. Auch wenn das neue Jahr zweifellos seine Herausforderungen bereithalten wird – wie es treffend heisst: «Wo keine Herausforderung ist, da wächst auch keine Stärke» – gehen wir mit Entschlossenheit und Motivation in die kommenden Monate. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam weiterhin einen entscheidenden Beitrag zur Förderung der Schweizer Bildung im Ausland leisten können.



Serge Künzler  
Geschäftsführer

# Organe educationsuisse

---

## Mitglieder

---

<b>Schulen</b>	RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok, Thailand Stiftung Schweizerschule Barcelona, Spanien Scuola Svizzera Bergamo, Italien Colegio Helvetia Bogotá, Kolumbien Scuola Svizzera Catania, Italien Vereinigung der Schweizerschulen in Brasilien (Schulen Curitiba und São Paulo) Asociación Colegio Pestalozzi, Lima, Peru Colegio Suizo de Madrid, Spanien Scuola Svizzera Rahn Education Milano, Italien Colegio Suizo de México, A.C. (Schulen Mexiko-Stadt, Cuernavaca und Querétaro) Swiss School Beijing, Peking, China Scuola Svizzera di Roma, Italien Colegio Suizo de Santiago, Chile Swiss School in Singapore, Singapur
<b>Fördermitglieder</b>	AGAB, Basel Auslandsschweizer-Organisation / SwissCommunity, Bern Berner Kantonalbank, Bern Martin Buchli, Rechtskonsulent educationsuisse, Bern BÜHLER, Uzwil economiesuisse, Zürich Novartis International AG, Basel Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen, Elsau swissuniversities, Bern Toni Wunderlin, ehemaliger Schulleiter und ehemaliges Vorstandsmitglied, Staufen Dr. Rudolf Wyder, ehemaliger Direktor ASO, Stettlen
<b>Ehrenmitglieder</b>	Prof. Dr. Regula Dettling-Ott, ehemaliges Vorstandsmitglied, Winterthur Dr. Paul Fink, ehemaliger Mitarbeiter BAK, Bern Kurt Häfeli, ehemaliger Business Consultant BAK, Thailand Derrick Widmer, ehemaliger Präsident educationsuisse, Aarau
<b>Geschäftsstelle</b>	Serge Künzler, Geschäftsführer Stéphanie Giovannini, Kommunikation Ruth von Gunten, Ausbildung in der Schweiz Anja Lötscher, Ausbildung in der Schweiz Olivia Lehmann, Finanzen & Personalwesen Eveline Huber, Finanzen

Weitere Informationen über die Organe, Geschäftsstelle und Partnerschaften finden Sie [hier](#):



**Vorstand**



Vorne v. l. n. r.: Bettina Diem, Simona Brizzi, Sibylle Nathalie Gisi, Heinz Rhyn (Präsident), Serge Künzler, Nicole Meier, Elena Legler Donadoni und Barbara Stäuble

Hinten v. l. n. r.: Martin Hutzli, David Vitali (BAK), Michele Malizia (EDA), Pascal Affolter, Jörg Wiedenbach und Maurus Sommerer

Im Bild fehlen: Filippo Lombardi, Matthias Michel und Fiona Häusler (BAK)

Im Juli ausgetretene Vorstandsmitglieder: Hans Ambühl (Präsident), Tina Cassidy, Simon Dörig und Jakob Stark

**Vorstandssitzungen** 6. Mai, in Bern 18. November, in Zürich

**Generalversammlung vom 8. Juli** Die Generalversammlung fand am 8. Juli im Seminarhotel am Ägerisee in Unterägeri statt. Die statuarischen Geschäfte (Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung) gaben zu keinen nennenswerten Diskussionen Anlass.

**Revisionsstelle** An der Generalversammlung wurde erneut die Firma von Graffenried AG Treuhand, Waaghausgasse 1, 3001 Bern, zur Revisionsstelle des Vereins gewählt.

**Partnerschaften**

**Movetia** In Zusammenarbeit mit der nationalen Austauschagentur Movetia finden regelmässig sogenannte Job-Shadowing- und Sprachassistenten-Projekte statt.



**wirtschaftsbildung.ch** Durch die Unterstützung von wirtschaftsbildung.ch werden an den Schweizer Schulen im Ausland regelmässig Wirtschaftswochen durchgeführt.



# Kurzportraits der Schweizerschulen im Ausland

## ITALIEN

### Scuola Svizzera Bergamo

Rita Sauter, Schulleiterin  
Elena Legler Donadoni, Präsidentin



### Scuola Svizzera Rahn Education Milano

Esther Lehmann, Schulleiterin  
Gotthard Dittrich, Präsident



### Scuola Svizzera Catania

Nadia Brodbeck, Schulleiterin  
Loretta Brodbeck, Präsidentin



### Scuola Svizzera di Roma

Jonathan Rosa, Schulleiter  
Riccardo Coletta, Präsident



[Hier](#) erfahren Sie Details über die vier Schulen in Italien.



## SPANIEN

### Escuela Suiza de Barcelona

Pascal Affolter, Schulleiter  
Cristina de Seras, Präsidentin



### Colegio Suizo de Madrid

Christina Urech, Schulleiterin  
Jacobus Pruschy, Präsident



[Hier](#) erfahren Sie Details über die zwei Schulen in Spanien.



## CHILE

### Colegio Suizo de Santiago

Walter Stooss, Schulleiter  
Christian Kassu, Präsident



[Hier](#) erfahren Sie Details über die Schule in Chile.



## PERU

### Colegio Pestalozzi Lima

Daniel Zehnder, Schulleiter  
Marco Danuser, Präsident



[Hier](#) erfahren Sie Details über die Schule in Peru.



## KOLUMBIEN

### Colegio Helvetia Bogotá

Thomas Schwab, Schulleiter  
Daniel Aljure, Präsident



[Hier](#) erfahren Sie Details über die Schule in Kolumbien.



## MEXIKO

### **Colegio Suizo de México**

#### **Campus México CDMX**

Bettina Huber, Co-Schulleiterin  
Andrea Mohring, Co-Schulleiterin



México CDMX | Cuernavaca | Querétaro

Jörg Wiedenbach, Generaldirektor  
Rudolf Plüer, Präsident

### **Colegio Suizo de México**

#### **Campus Cuernavaca**

Angela Nuñez Kälin, Schulleiterin

### **Colegio Suizo de México**

#### **Campus Querétaro**

Sandra Stauffer, Schulleiterin

[Hier](#) erfahren Sie Details über die drei Schulen in Mexiko.



## BRASILIEN

### **Escola Suíço-Brasileira de São Paulo**

Maurus Sommerer, Schulleiter  
Manuela Merki, Präsidentin



### **Colégio Suíço-Brasileiro Curitiba**

Reto Schafflützel, Schulleiter  
Manuela Merki, Präsidentin



[Hier](#) erfahren Sie Details über die zwei Schulen in Brasilien.



## THAILAND

### **RIS Swiss Section Bangkok**

Christian Vogel, Schulleiter  
Knut Sierotzki, Präsident



[Hier](#) erfahren Sie Details über die Schule in Thailand.



## CHINA

### **Swiss School in Beijing**

Linda Ninio, Schulleiterin  
Yvan Sprünglin, Präsident



[Hier](#) erfahren Sie Details über die Schule in China.



## SINGAPUR

### **Swiss School in Singapore**

Rahel Eckert-Stauber, Schulleiterin  
Mario Jacober, Präsident



[Hier](#) erfahren Sie Details über die Schule in Singapur.



# Förderung von Schweizer Bildung im Ausland – an Schweizerschulen und internationalen Schulen

2024 unterstützte der Bund 17 Schweizerschulen in 10 Ländern mit einem Beitrag von rund CHF 17.5 Mio. An diesen unterrichteten im Berichtsjahr 251 Schweizer Lehrpersonen insgesamt rund 8000 Schülerinnen und Schüler, davon 1365 mit Schweizer Nationalität.

An 9 Standorten ohne Schweizerschulen fördert der Bund gemäss Art. 14 des Schweizerschulengesetzes mit weiteren CHF 313 452 die Schweizer Bildung im Ausland. Das Spektrum dieser Unterstützung reicht von der Subvention für Schweizer Lehrpersonen an internationalen Schulen, über Sprach- und Heimatkundekurse, Beiträge für Ausbildungsmaterial bis hin zu Betriebsbeiträgen. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 8 Lehrpersonen subventioniert, von deren Unterricht 206 Schweizer Kinder profitierten. Die Schweizer Trägervereine koordinieren die Förderung der Schweizer Bildung in diesen Ländern und einige unterhalten auch Beziehungen zu einem Patronatskanton, beispielsweise Osorno – Basel-Landschaft.

- 1 Bangkok
- 2 Barcelona
- 3 Bergamo
- 4 Bern (Geschäftsstelle)
- 5 Bogotá
- 6 Catania
- 7 Chiang Mai
- 8 Cuernavaca
- 9 Curitiba
- 10 Hong Kong
- 11 Lima
- 12 Madrid
- 13 Mailand
- 14 Mexiko-Stadt
- 15 New York
- 16 Osorno
- 17 Peking
- 18 Querétaro
- 19 Rom
- 20 San Jeronimo Norte
- 21 San José
- 22 Santa Fe
- 23 Santiago
- 24 São Paulo
- 25 Shanghai
- 26 Singapur
- 27 Tokio

■ Standorte der 17 Schweizerschulen im Ausland  
 ■ 9 Standorte mit Bundesunterstützung ausserhalb der Schweizerschulen im Ausland



**Schweizer Lehrpersonen an Deutschen Auslandsschulen**

Stadt	Lehrkräfte	Schweizer Kinder
Chiang Mai	1	13
Hong Kong	1	59
New York	1	20
Osorno	1	27
San José	1	23
Shanghai	1	19
Tokio	1	24
Total	7	185

**Schweizer Lehrpersonen an Internationalen Auslandsschulen**

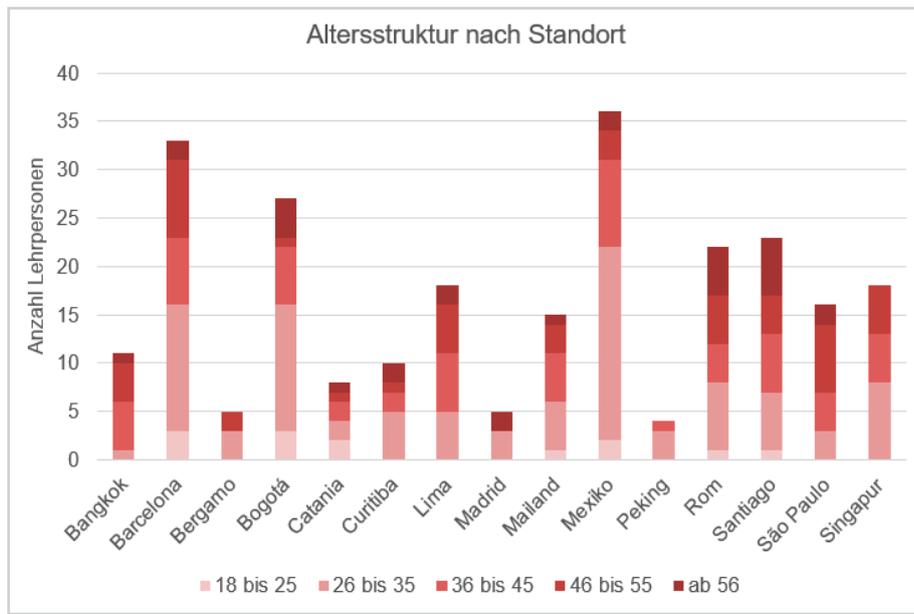
Stadt	Lehrkräfte	Schweizer Kinder
New York	1	21

**Sprach- und Heimatkundekurse**

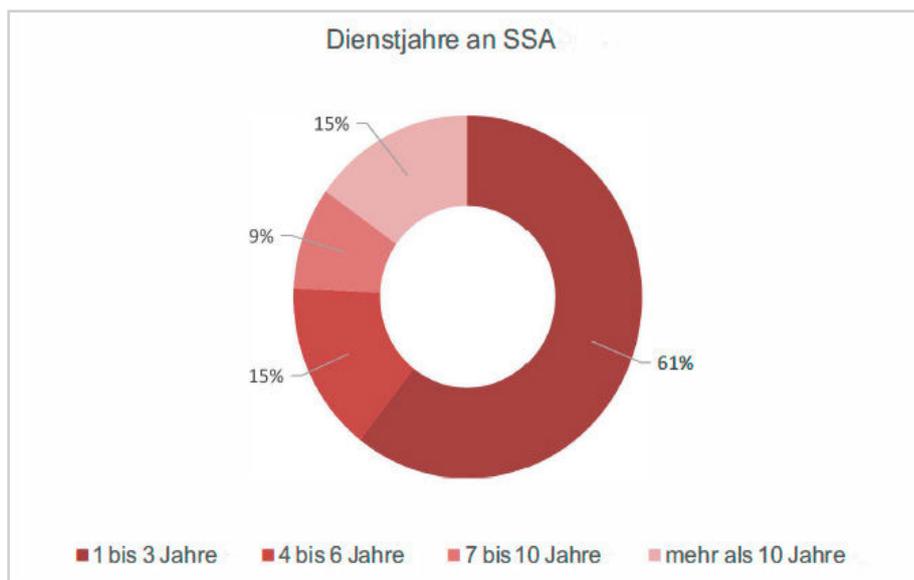
Stadt	Schweizer Kinder
Hong Kong	59
San Jeronimo Norte	17
Santa Fe	45

# Statistik Schweizer Lehrpersonen

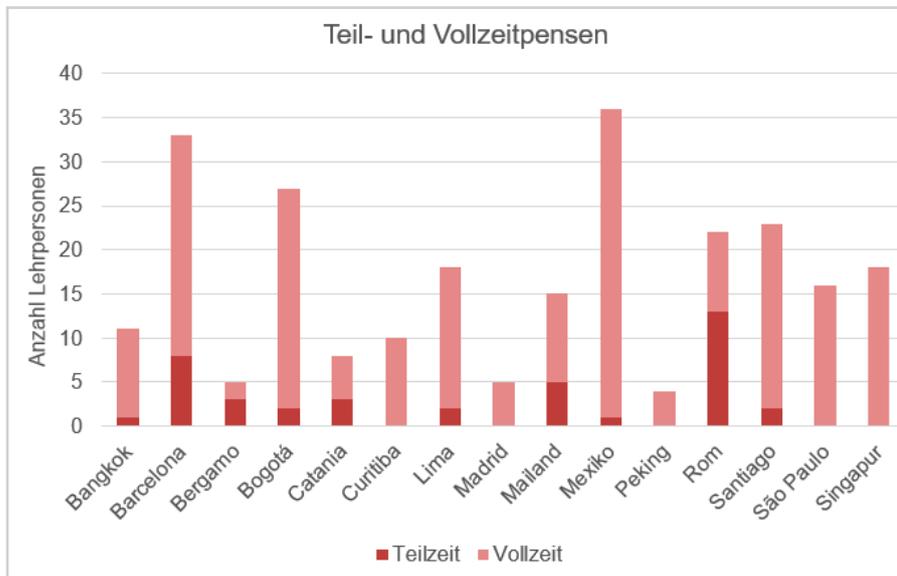
Die nachfolgenden Diagramme veranschaulichen die Personalstruktur an den Schweizerschulen im Ausland (SSA). Für die Statistik wurden die Daten von 251 Schweizer Lehrpersonen ausgewertet, welche per 31. Dezember 2024 an den 17 Standorten tätig waren.



Von den 251 Schweizer Lehrpersonen sind 71 % weiblich. Gut ein Drittel hat eine Familie, wobei diese nicht immer mit ins Ausland zieht. Der grösste Anteil der Lehrpersonen ist zwischen 26 und 35 Jahre alt (39%) und 12% sind über 56 Jahre alt.

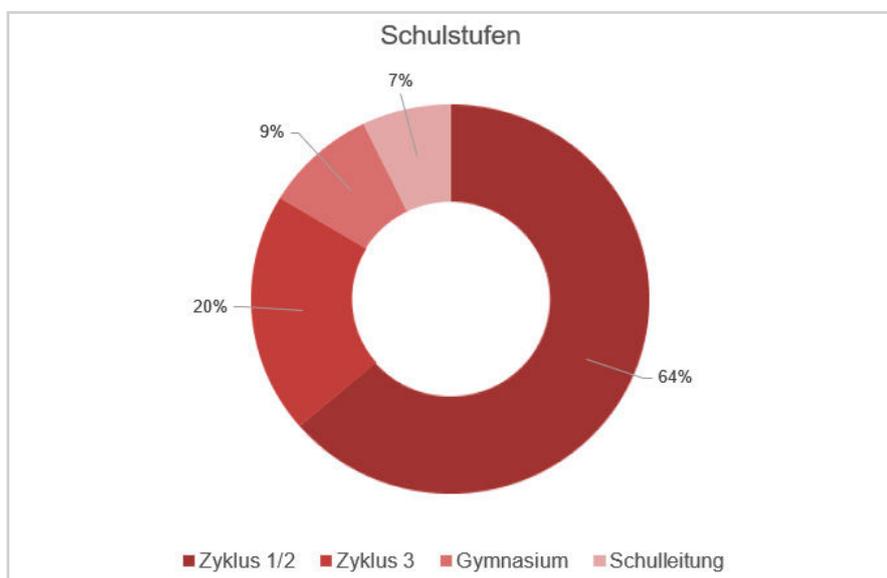


Die meisten Lehrpersonen bleiben zwischen einem und drei Jahren an einer Schweizerschule im Ausland. Jedoch sind 15% bereits über 10 Jahre an ihrer Schule tätig. Generell lohnt sich ein längerer Einsatz, da im ersten und letzten Jahr die Einrichtung und Eingewöhnung vor Ort sowie dann die Organisation und Vorbereitung der Rückkehr doch einige Zeit in Anspruch nehmen.



Grösstenteils arbeiten die Lehrpersonen im Vollpensum. Grund dafür ist der aufwendige Rekrutierungsprozess, die Subventionsbestimmungen vom Bund sowie die Kosten für die Übersiedlung (z. B. Visumsgebühren, Flugtickets, Arbeitsbewilligungen) und die Zeit und Kosten für die Integration vor Ort.

Nur 16 % der Lehrpersonen arbeiten Teilzeit. Diese sind vor allem an Schweizerschulen in Europa tätig.



In der oben abgebildeten Grafik ist ersichtlich, auf welchen Schulstufen die Lehrpersonen unterrichten (Kindergarten ist Teil der Primarstufe bzw. Zyklus 1). In Bergamo, Catania, Peking und Singapur wird bis zur Sekundarstufe I bzw. Zyklus 3 unterrichtet.

Die Schweizerschulen im Ausland bieten ein attraktives Arbeitsumfeld und zeichnen sich durch exzellente Schweizer Bildung, Mehrsprachigkeit und Multinationalität aus.

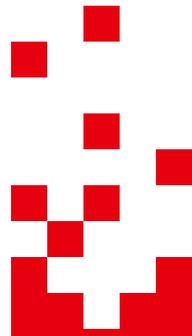
Alle offenen Stellen finden Sie [hier](#):



# Studierende in der Schweiz mit Schulabschluss 2024

Ehemalige Schüler:innen von Schweizer Schulen im Ausland mit Schulabschluss 2024 studieren an folgenden weiterführenden Ausbildungsstätten in der Schweiz:

<b>Universität Basel</b>	Architektur	1
<b>Universität Fribourg</b>	Psychologie	2
<b>Universität Genf</b>	Internationale Beziehungen	2
	Wirtschaft und Management	2
<b>Universität Luzern</b>	Architektur	1
<b>Universität St. Gallen</b>	Betriebswirtschaft	2
	Rechtswissenschaft und Ökonomie	1
	Wirtschaft	6
<b>Universität Zürich</b>	Banking and Finance	1
	Biomedizin	1
	Geschichte	1
	Kommunikationswissenschaft	1
	Mathematik	1
	Politikwissenschaft	1
	Wirtschaft	6
<b>ECAL (Lausanne)</b>	Industrie Design	1
<b>EPFL (Lausanne)</b>	Technique des systèmes de communication	1
<b>ETH Zürich</b>	Architektur	7
	Biologie	1
	Chemie	3
	Informatik	1
	Maschinenbau	4
	Mathematik	6
<b>HEP Vaud</b>	Pädagogik	1



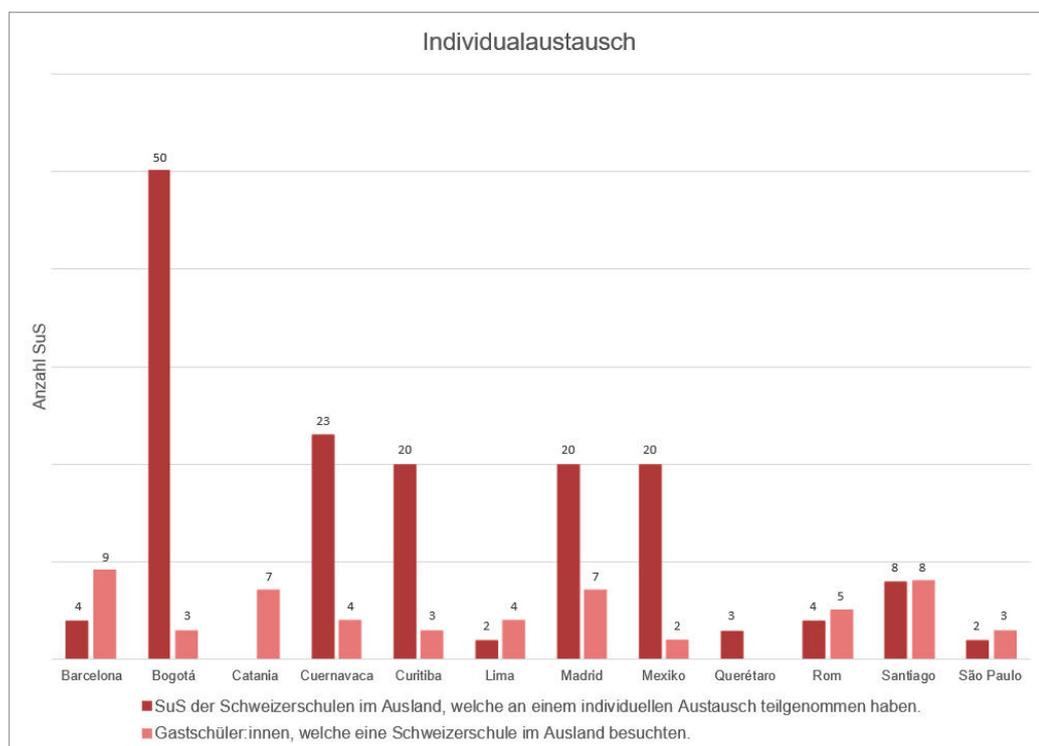
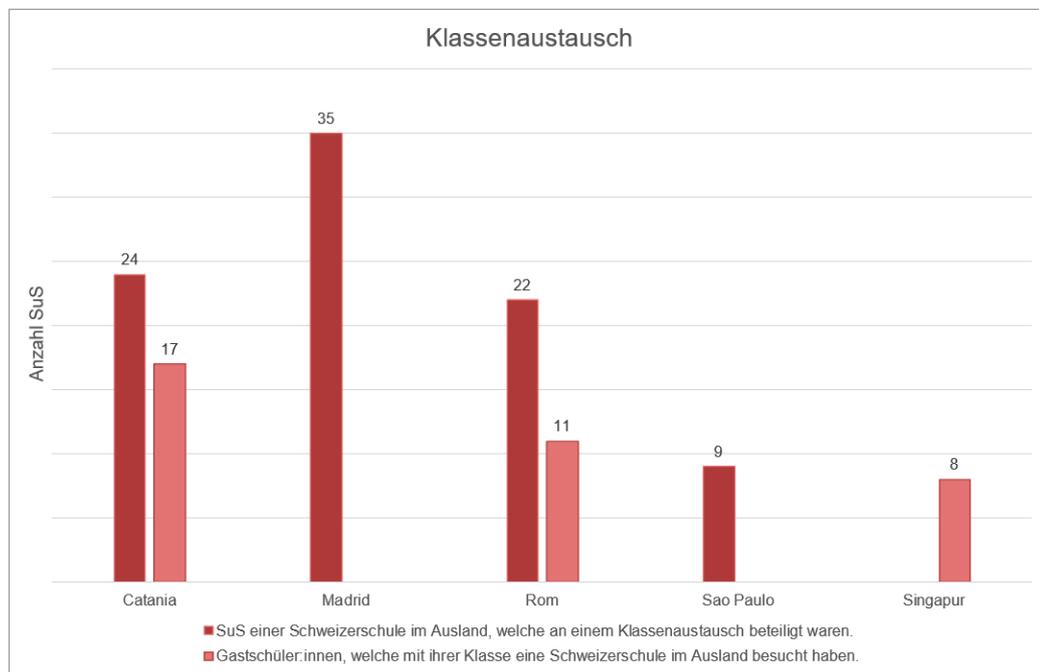
**Folgende Schulen haben ihre Studierenden gemeldet:**

Bangkok	1
Barcelona	11
Bogotá	3
Lima	4
Madrid	11
Mailand	2
Mexiko	2
Rom	11
Santiago	7
São Paulo	2
<b>Total</b>	<b>54</b>

**Diese Schulen bieten keine Sekundarstufe II an:**

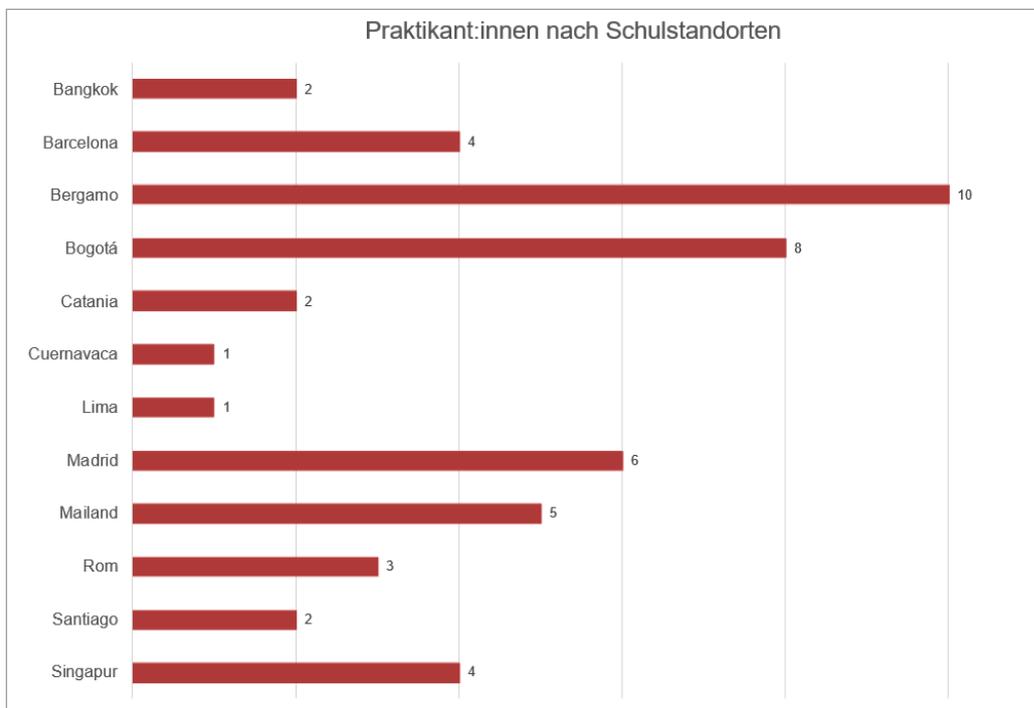
Bergamo
Catania
Peking
Singapur

# Schülerinnen- und Schüleraustausch

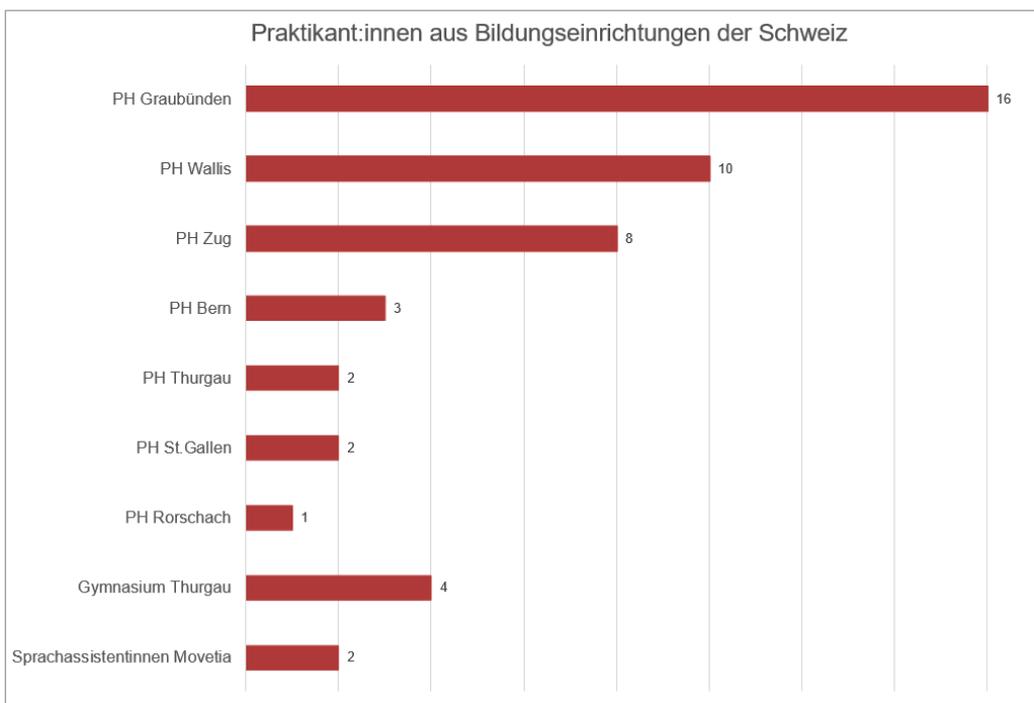


Die Grafiken zeigen, wie viele Schüler:innen (SuS) an einem Austausch beteiligt waren. An verschiedenen Standorten nahmen ganze Schulklassen am Austausch teil, aber es gab auch individuelle Austausche von Schüler:innen. Über alle Schulstufen – von der Primar- bis zur Gymnasialstufe – reisten Schüler:innen um den Globus. Auch die Herkunfts- und Zielländer der SuS waren breit gefächert. Nebst den Ländern, wo unsere Schulen zu finden sind, waren z. B. Kanada, Frankreich, Irland, die USA oder auch Neuseeland Zieldestinationen.

# Praktikant:innen aus der Schweiz



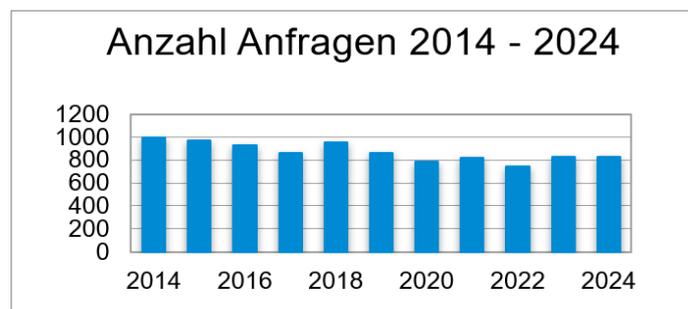
In der Grafik ist ersichtlich, an welchen Schweizer Schulen im Ausland im Verlauf des Berichtsjahres Praktikumsplätze vergeben wurden. Die Dauer der einzelnen Praktika war unterschiedlich, von drei Wochen bis zu einem Jahr.



Die Praktikant:innen kamen aus verschiedenen Bildungseinrichtungen der Schweiz. Sie betreuen Schüler:innen auf verschiedenen Schulstufen, vom Kindergarten bis zum Gymnasium.

# Statistik der Anfragen zum Thema Ausbildung in der Schweiz

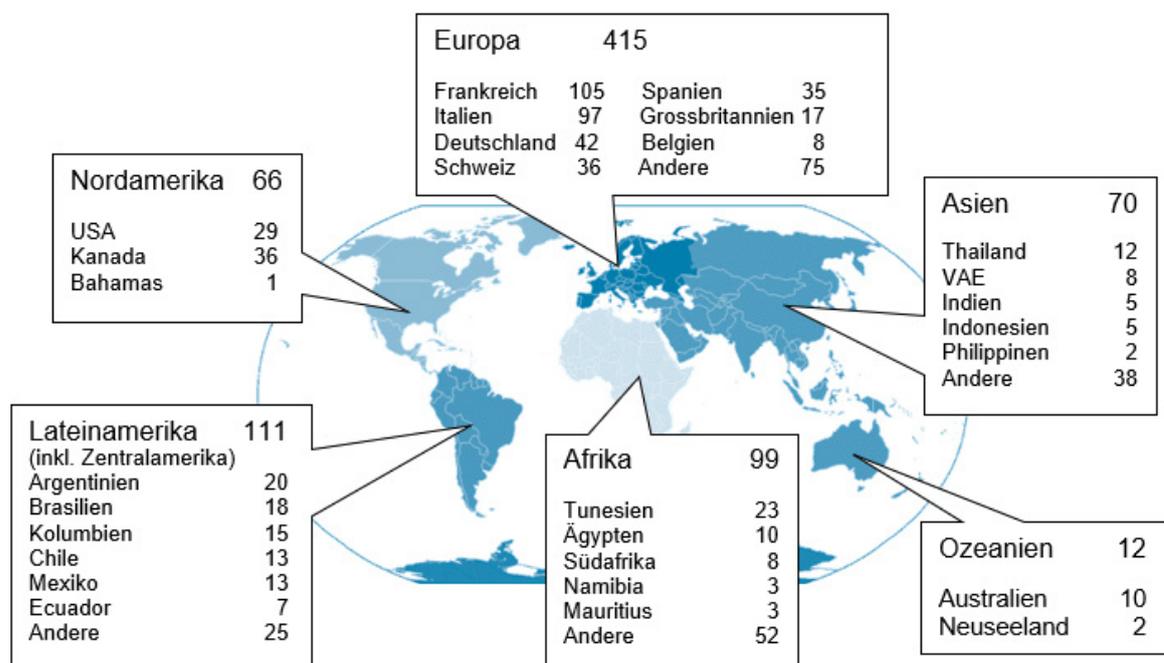
Seit 2019 wird die Statistik zu den Anfragen rund um das Thema «Ausbildung in der Schweiz» mit überarbeiteten Kriterien erstellt. Dies, um möglichst alle Kontakte pro Jahr zu Auslandschweizer:innen und Schüler:innen der Schweizer-schulen im Ausland realitätsnah zu erfassen. Die Anzahl Anfragen entspricht somit der Anzahl Personen, mit welchen wir mindestens einmal im Jahr in Kontakt standen.



Im Vergleich zur Statistik 2023 sind die Kontakte stabil geblieben (2023: 824 Erfassungen; 2024: 828 Erfassungen). Die Anfragen aus Europa sind leicht zurückgegangen, während die Anfragen aus Asien angestiegen sind.

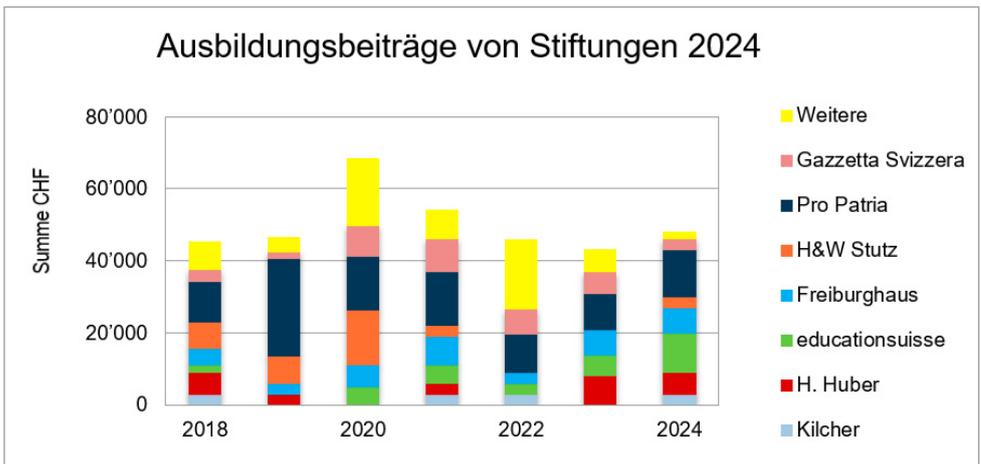
Die Anfragen wurden in den Sprachen Deutsch (37%), Französisch (31%), Englisch (19%), Italienisch (9%) und Spanisch (4%) beantwortet. Dabei war die Korrespondenzsprache oft nicht die Muttersprache der Fragestellenden.

## Weltweite Verteilung der Anfragen



Aufgeführt sind die Erstanfragen und -kontakte im Jahr 2024 sowie die Länder, aus welchen speziell viele Anfragen stammen. Rund 94% der Anfragen konnten einem Land zugeordnet werden.

educationsuisse betreute Ende 2024 ca. 125 Stipendiosdossiers, welche bei den Heimatkantonen der jungen Auslandschweizer:innen eingereicht wurden. Diese kantonalen Stipendienämter gewährten den Stipendiat:innen im Berichtsjahr rund CHF 830 000 an Ausbildungsbeiträgen.



Die oben aufgeführten Stiftungen bzw. Fonds gewährten über educationsuisse Ausbildungsbeiträge in Form von Stipendien oder Darlehen. Unter «Weitere» sind verschiedene Stiftungen (z. B. Pestalozzi, Kuffner, W. Müller Förderstiftung) zusammengefasst, mit denen educationsuisse ebenfalls zusammenarbeitet. So konnten wir im Berichtsjahr 18 Ausbildungsbeiträge für ein Total von CHF 48 000 vergeben; weitere Gesuche waren Ende 2024 noch hängig.

## Erfahrungsberichte von Stipendiatinnen



«Die Lehre erwies sich als goldrichtige Entscheidung. Schritt für Schritt konnte ich mein Wissen vertiefen, wertvolle berufliche und schulische Kontakte knüpfen und dabei noch eigenes Geld verdienen.»

Sara Alouini,  
Auslandschweizerin aus  
Tunesien

Lesen Sie den ganzen  
Erfahrungsbericht [hier](#):



«Die Sprache und die Unterrichtsdynamik waren herausfordernd, aber die Infrastruktur der Hochschule und die Unterstützung der Dozierenden waren entscheidend für meine künstlerische Entwicklung.»

Mimi Ambiel,  
Auslandschweizerin aus  
Brasilien

Lesen Sie den ganzen  
Erfahrungsbericht [hier](#):



«Aujourd'hui, avec un bachelor en poche et en train de terminer un master, nous sommes très reconnaissantes du soutien d'educationsuisse. Nous avons ainsi pu accéder à une vie que nous ne connaissons pas. Et nous l'adorons!»

Aline et Lea Ripoll Odermatt,  
Auslandschweizerinnen aus  
Costa Rica

Lesen Sie den ganzen  
Erfahrungsbericht [hier](#):



# Jahresrechnung educationsuisse

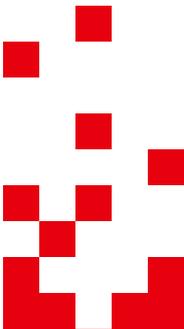
## Bilanz educationsuisse

Aktiven	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Kasse	56.85	56.85
Bank	5'499'809.17	13'385'141.26
Fest- & Callgelder	9'238'717.00	0.00
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>14'738'583.02</b>	<b>13'385'198.11</b>
Wertschriften	7'949'741.24	7'500'028.93
Wertschriften educationsuisse	2'216'888.80	1'861'596.57
<b>Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</b>	<b>10'166'630.04</b>	<b>9'361'625.50</b>
Forderungen gegenüber Schulen (Vereinsmitglieder)	5'227'933.21	5'454'309.20
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	50'861.46	34'472.75
Forderungen gegenüber Dritten	9'339.00	11'785.00
Darlehen Curitiba	155'000.00	0.00
<b>Forderungen aus Lieferungen / Leistungen</b>	<b>5'443'133.67</b>	<b>5'500'566.95</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>140'422.70</b>	<b>4'994.70</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>30'488'769.43</b>	<b>28'252'385.26</b>
Darlehen Curitiba	1'990'000.00	0.00
Darlehen	0.00	20'000.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'990'000.00</b>	<b>20'000.00</b>
<b>Aktiven</b>	<b>32'478'769.43</b>	<b>28'272'385.26</b>

Passiven	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Schulen (Mitglieder)	27'510'238.01	26'499'199.51
Verbindlichkeiten gegenüber Schulen (Dritten)	55'621.70	96'369.10
Verbindlichkeiten gegenüber Schulen	27'565'859.71	26'595'568.61
Diverse Verbindlichkeiten AJAS	0.00	0.00
Verbindlichkeiten ASO	0.00	0.00
Verbindlichkeiten Movetia	59'760.93	90'589.03
Kapitalhilfe Rahn	499'714.00	0.00
Kredit UBS / Curitiba	155'000.00	0.00
<b>Diverse kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>714'474.93</b>	<b>90'589.03</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	439'674.08	473'134.62
<b>Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>439'674.08</b>	<b>473'134.62</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>28'720'008.72</b>	<b>27'159'292.26</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Kredit UBS / Curitiba	1'990'000.00	0.00
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>1'990'000.00</b>	<b>0.00</b>
Rückstellung Wertschwankungsreserve	690'000.00	100'000.00
Rückstellung für Prozessrisiken	140'000.00	80'000.00
<b>Rückstellungen</b>	<b>830'000.00</b>	<b>180'000.00</b>
Stipendienfonds diverse	29'749.10	8'949.10
Fonds Berufslehre Schweiz	0.00	31'000.00
Fonds CS	142'386.81	143'160.36
Fonds Pro Patria Stipendien	0.00	10'800.00
<b>Fonds (unverzinslich)</b>	<b>172'135.91</b>	<b>193'909.46</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'992'135.91</b>	<b>373'909.46</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>31'712'144.63</b>	<b>27'533'201.72</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Vereinsvermögen	119'029.34	89'504.77
Fonds Weiterbildung	530'847.20	530'847.20
Umsetzung Status CH-Lehrpersonen	89'307.00	89'307.00
<b>Gebundenes Eigenkapital</b>	<b>620'154.20</b>	<b>620'154.20</b>
Jahresgewinn	27'441.26	29'524.57
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>27'441.26</b>	<b>29'524.57</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>766'624.80</b>	<b>739'183.54</b>
<b>Passiven</b>	<b>32'478'769.43</b>	<b>28'272'385.26</b>

## Erfolgsrechnung educationsuisse

	2024 CHF	2023 CHF
Bundessubventionen EDA	138'000.00	138'000.00
Bundessubventionen BAK	200'000.00	200'000.00
<b>Beiträge Eidgenossenschaft</b>	<b>338'000.00</b>	<b>338'000.00</b>
Spenden Mitglieder	212'375.00	222'313.00
CO2 Rückerstattung zugunsten Fond CS	8'541.75	8'013.40
Ausbildungsfonds	3'000.00	3'000.00
<b>Übrige Beiträge</b>	<b>223'916.75</b>	<b>233'326.44</b>
Von educationsuisse erbrachte Zusatzleistungen	54'580.00	60'870.00
Einnahmen aus weiterverrechneten Mandaten	0.00	1'077.01
Lohnertrag	1'277'181.08	1'440'640.14
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'331'761.08</b>	<b>1'502'587.15</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'893'677.83</b>	<b>2'073'913.59</b>
Lohnaufwand	1'277'181.08	1'440'640.14
Kostenrückerstattungen ASO	43'430.00	45'898.00
Konferenz der Schweizer Schulen im Ausland	35'056.70	47'665.30
Event Stipendiaten	172.95	-356.00
Mandate / Stipendien diverse	50'966.05	31'996.53
Vorstand: Honorare und Spesen	15'864.79	12'836.63
Aufwand Geschäftsstelle	560'206.76	579'700.78
Werbung und Kommunikation	3'021.85	5'194.40
Weiterbildungsprojekte	1'561.50	20'141.75
Beiträge an Fonds CS	9'315.30	9'922.60
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'996'776.98</b>	<b>2'193'640.13</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'996'776.98</b>	<b>2'193'640.13</b>
<b>Ergebnis aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-103'099.15</b>	<b>-119'726.54</b>
Ertrag aus Wertschriften	54'450.45	41'053.36
Ertrag aus Wertschriften educationsuisse	13'145.58	13'825.50
Kursgewinn Wertschriften	412'796.15	143'354.73
Kursgewinn Wertschriften educationsuisse	218'135.06	103'437.01
Ertrag Fremdwährungen	52'951.74	0.00
Zinserträge	73'258.40	23'754.16
<b>Finanzertrag</b>	<b>824'737.38</b>	<b>325'424.76</b>
Bankspesen	25'536.91	15'520.68
Spesen und Kursverlust Wertschriften	203.69	0.00
Spesen und Kursverlust Wertschriften educationsuisse	11'618.39	10'696.75
Kursverlust Fremdwährung	28'611.53	48'760.94
Zinsaufwand KK Schulen	0.00	104.48
<b>Finanzaufwand</b>	<b>65'970.52</b>	<b>75'082.85</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>758'766.86</b>	<b>250'341.91</b>



<b>Betriebliches Ergebnis vor Veränderung Rückstellungen und Fonds</b>	<b>655'667.71</b>	<b>130'615.37</b>
Entnahme Stipendienfonds diverse	4'500.00	0.00
Einlage Stipendienfonds diverse	-3'000.00	-3'000.00
Entnahme aus Fonds Pro Patria	19'500.00	10'000.00
Einlage Fonds Pro Patria	0.00	0.00
Entnahme aus Fonds CS	9'315.30	9'922.60
Einlage Fonds CS	-8'541.75	-18'013.40
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Bildung Rückstellung und Wertschwankungsreserve	-650'000.00	-100'000.00
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-628'226.45</b>	<b>-101'090.80</b>
<b>Jahresgewinn vor Veränderung gebundenes Eigenkapital</b>	<b>27'441.26</b>	<b>29'524.57</b>
Veränderung Fonds Weiterbildung	0.00	0.00
Veränderung Fonds Status CH-LP	0.00	0.00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>27'441.26</b>	<b>29'524.57</b>

## Geldflussrechnung educationsuisse

<b>Geschäftsbereich</b>	<b>2024 CHF</b>	<b>2023 CHF</b>
Unternehmenserfolg	27'441.26	29'524.57
+/- Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57'433.28	140'169.66
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-135'428.00	-0.70
+/- Veränderung diverse Verbindlichkeiten	623'885.90	43'233.95
+/- Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Schulen (Mitglieder)	1'011'038.50	-4'338'086.40
+/- Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Schulen (Dritte)	-40'747.40	-627.33
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-33'460.54	-86.03
+/- Veränderung kurzfristige Rückstellungen	650'000.00	100'000.00
<b>Cash Flow Unternehmung</b>	<b>2'160'163.00</b>	<b>-4'025'872.28</b>
<b>Investitionsbereich</b>		
- Zunahme Wertschriften	-805'004.54	-560'638.37
- Rückzahlung Darlehen	20'000.00	80'000.00
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungslücke (-)</b>	<b>1'375'158.46</b>	<b>-4'506'510.65</b>
<b>Finanzierungsbereich</b>		
- Abnahme Stipendienfonds diverse	20'800.00	3'000.00
- Abnahme Rückstellung Pro Patria	-10'800.00	-10'000.00
- Abnahme Fonds Berufslehre CH	-31'000.00	0.00
+ Zunahme Fonds Credit Suisse	-773.55	8'090.80
+ Zunahme Fonds Pro Patria	0.00	0.00
+ Zunahme gebundenes Eigenkapital (Weiterbildung)	0.00	0.00
<b>Zunahme oder Abnahme der liquiden Mittel</b>	<b>1'353'384.91</b>	<b>-4'505'419.85</b>



## Anhang

31.12.2024  
CHF

31.12.2023  
CHF

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

### Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

educationsuisse beschäftigt im Geschäftsjahr 2024 sowie im Vorjahr zwischen 50 und 270 Lehrkräfte an Schweizer Schulen im Ausland.

### Angaben zu Aktiven mit beobachtbaren Marktpreisen

Die Wertschriften sowie die Wertschriften educationsuisse werden (im Geschäftsjahr 2024 sowie im Vorjahr) zu aktuellen Kurswerten gemäss Bankbewertung bilanziert. Nicht realisierte Kursfolge (Gewinne und Verluste) werden über die Erfolgsrechnung gebucht.

### Angaben zu Rückstellungen

Die Wertschwankungsreserve konnte im Berichtsjahr mit CHF 590'000 geäuft werden. Die Rückstellungen für Prozessrisiken wurden um CHF 60'000 geäuft.

### Angaben zum Lohnertrag und Lohnaufwand

Darin enthalten sind nur die Lohnbestandteile, welche über educationsuisse direkt an die Lehrpersonen überwiesen werden. Nicht darin enthalten sind Lohnbestandteile, welche lokal ausbezahlt werden.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen CHF 278'265.20 Vorjahr: CHF 281'563.35 (in passiver Rechnungsabgrenzung enthalten)

### Zusätzliche Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen

Im ausserordentlichen Aufwand ist die Bildung der Wertschwankungsreserve enthalten (Vorjahr Auflösung).

### Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	5'724	5'590
Andere Dienstleistungen	0	0
<b>Total Honorar der Revisionsstelle</b>	<b>5'724</b>	<b>5'590</b>

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung des Vereins, inklusive Revisionsbericht, können bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Schweizerschulen im Ausland  
Écoles suisses à l'étranger

Ausbildung in der Schweiz  
Formation en Suisse

Geschäftsstelle  
Alpenstrasse 26  
3006 Bern  
Schweiz

[office@educationsuisse.ch](mailto:office@educationsuisse.ch)

[info@educationsuisse.ch](mailto:info@educationsuisse.ch)

[www.educationsuisse.ch](http://www.educationsuisse.ch)

Tel. +41 (0)31 356 61 33

Tel. +41 (0)31 356 61 04

# educationsuisse

